

**HAUS DER
KULTUREN**



Braunschweig e.V.

Ort der Vielfalt

Jahrestätigkeitsbericht 2024

**Verwendungsnachweis - Einnahmeüberschussrechnung
vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2024**

Besuchen Sie uns auf: **www.hdk-bs.de**

Inhalt

Jahrestätigkeitsbericht 2024	1
Visitenkarte	3
Vorwort	4
Unsere Mitglieder	5
Unser Vorstand	6
Unser Programmrat	7
Unser Organigramm	8
Geschäftsführung	8
Raumnutzungen im Haus der Kulturen	10
Die KulturLounge	10
Programm, Öffentlichkeitsarbeit	11
Eine kleine Auswahl unserer Veranstaltungen im Jahr 2024	12
Migrationsberatung	21
Unsere Verbandsmitgliedschaften	21
Landesverband Soziokultur Niedersachsen	22
Arbeitsgemeinschaft für Migrant*innen und Flüchtlinge in Niedersachsen	22
Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen (BV NeMO E.V.)	22
Finanzen	23
Kostenaufteilung nach Bereichen	24
Anhang A: Einnahmen- und Überschussrechnung 2024	25
Anhang B: Übersicht der Initiativen und juristischen Mitglieder	28
Unsere Förderer	30

Visitenkarte

Name des Vereins	Haus der Kulturen Braunschweig e.V.
Gründungsjahr:	2011
Anschrift:	Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig
Webpräsenz:	www.hdk-bs.de
Facebook:	Haus-der-Kulturen-Braunschweig-eV-1080739701951295/
Instagram:	https://www.instagram.com/haus_der_kulturen_bs/

3

Bankverbindung:	Braunschweigische Landessparkasse
IBAN	DE09 2505 0000 0152 0024 24
BIC	NOLADE2HXXX
Gerichtsstand:	Amtsgericht Braunschweig
VR-Nr.	2008 98
Finanzamt:	Braunschweig Wilhelmstr.
Steuer-Nr.:	14/204/33668

Vorwort

Das Jahr 2024 war ein Jahr der Zäsuren und von großen Herausforderungen begleitet. Erstmals musste der Verein seine Mitgliederversammlung unterbrechen und über Monate hinweg von einem nicht-vollbesetzten Vorstand verwaltet werden, bis nachgewählt werden konnte. Bis zur Vollbesetzung des Vorstandes mussten Lösungen entwickelt werden, die den Alltagsbetrieb sichern.

An dieser Stelle dankt das Haus allen aus der Mitgliedschaft, dem Hauspersonal und den verschiedenen Institutionen, die konstruktiv beigetragen haben, weiterzuarbeiten.

Die Arbeit des Hauses der Kulturen ist dem Grundgesetz verpflichtet - insbesondere der Wahrung der Menschenwürde sowie des Respekts für andere Kulturen oder Glaubensrichtungen. Das Haus richtet sich aus am Interkulturellen Leitbild der Stadt Braunschweig und arbeitet überkonfessionell und überparteilich.

Das Haus der Kulturen Braunschweig bietet niederschwellige Angebote und zielgruppenorientierte Beratungen an. Wir binden Neuzuwander*innen ein und vernetzen uns dabei mit zahlreichen Akteur*innen der Stadt und der Region.

Der Vorstand

Unsere Mitglieder

Das Haus der Kulturen Braunschweig bietet einen zivilgesellschaftlichen Rahmen für Zusammenarbeit und Vernetzung von Vereinen, öffentlich-rechtlichen Institutionen, Initiativen und natürlichen Personen in Braunschweig mit dem Ziel an, überparteilich und überkonfessionell Gemeinsamkeiten zu fördern und hilft gleichzeitig, die Unterschiede zu verstehen.

Mitglieder im Sinne unserer Satzung sind Privatpersonen (natürliche Personen), Initiativen (mindestens zwei Personen, die aus Engagement einem ideellen Ziel folgen), Institutionen, die per Ihrer Satzung sich in erster Linie für Migration und Integration einsetzen, und Vereine, die gemeinnützige Ziele verfolgen. Institutionen sind Einrichtungen oder Organisationen, die gemeinnützige oder öffentlich-rechtliche Körperschaften sind und die Zwecke unserer Satzung unterstützen. Um den migratischen Charakter des Vereins abzusichern werden migrantische und post-migratische Vereine (Migrantische SelbstOrganisationen, MSO) per Satzung besonders unterstützt bevorzugt.

Eine Fördermitgliedschaft ist vorgesehen.

Im Sinne unserer Satzung gelten Privatpersonen und Initiativen als natürliche Personen. Institutionelle Mitglieder und MSOs gelten als juristische Mitglieder.

Der aktuelle Stand und Spiegel unserer Mitgliedschaft kann unserer Webseite www.hdk-bs.de entnommen werden (Anhang A).

Natürliche Personen sind Braunschweiger*innen sowie Menschen aus dem Umland aus über 80 Ländern und deren Initiativen. Juristische Personen sind Vereine sowie Institutionen aus der Zivilgesellschaft, die sich in erster Linie für migrantische Schwerpunkte im Sinne unserer Satzung einsetzen. Der grundsätzliche migrantische Charakter unseres Hauses ist in der Satzung verankert, ohne dass wir uns anderen Organisationen verschließen. Einzelheiten zu unserer Satzung sind auf unserer Homepage nachzulesen.

Als Migrantenorganisationen gelten eingetragene Vereine, die überwiegend aus Migrantinnen und Migranten bestehen und sich in erster Linie mit den Belangen von Migrantinnen und Migranten befassen. Als institutionelle Mitglieder gelten Körperschaften, Institutionen oder Einrichtungen, die per Satzung auf den Handlungsfeldern von Integration und Migration aktiv sind oder die Integration und Teilhabe von Zugewanderten unterstützen. Dabei ist die aktive, mitgestalterische Beteiligung von Migrantinnen und Migranten erforderlich.

Glaubensgemeinschaften, Kirchen oder politische Parteien können per Satzung nicht als Mitglieder aufgenommen werden aufgrund der überparteilichen und nicht konfessionellen Ausrichtung des Hauses.

Unser Vorstand

Am 29. November 2023 wählte die Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand. Die Wahlversammlung dauerte länger als geplant. Als es zu den Wahlen kam, stellte die Versammlung fest, dass um 23 Uhr gerade noch zwei von sieben Ämtern besetzt waren. Als ein drittes Amt nicht besetzt werden konnte, weil keiner der beiden Kandidaten die erforderliche Mehrheit erreichte, schlug die Versammlung eine Unterbrechung mit dem Ziel vor, zu einem anderen Termin fortzusetzen.

Die anwesenden Mitglieder wurden über die vereinsrechtlichen Folgen belehrt: Vorstand bis zur Fortsetzung sind der 1. Vorsitzende und sein Stellvertreter. Mit zwei Personen ist der Verein per Satzung immer noch handlungsfähig und vertretungsberechtigt. Die Mitglieder stimmten per Votum dieser vorläufigen Unterbrechung zu.

Vor diesem Hintergrund begann der Verein das Jahr 2024 unter der Verwaltung eines zweiköpfigen Vorstandes.

Diese Ausnahmesituation soll durch eine baldige Fortsetzung der unterbrochenen Mitgliederversammlung beendet werden. Der satzungsmäßige amtierende Vorstand bei der Redaktion dieses Berichtes sieht wie folgt aus:



Adama Logosu-Teko

Vorstandsvorsitzender

E-Mail: adama.logosu-teko@hdk-bs.de



Nizar Fahem

Stellv. Vorstandsvorsitzender

E-Mail: nizar.fahem@hdk-bs.de

Unser Programmrat

Der Programmrat besteht aus 6 gewählten Personen zzgl. 3 entsandte, je eine Person aus dem Vorstand, eine von der Stadt Braunschweig für dieses Amt einberufene Person sowie einer weiteren von der Volkshochschule Braunschweig berufenen Person. Mindestens 3 der gewählten Mitglieder des Programmrates müssen Frauen sein. Alle Mitglieder haben je eine Stimme. Der Programmrat tagt vereinsöffentlich. Seine Amtszeit beträgt zwei Jahre.

Der am 13. Oktober 2022 gewählte Programmrat amtiert bis Oktober 2024. Das Gremium setzt sich personell wie folgt zusammen:



Parvin Hemmecke-Otte (Iran)



Sophie Delest (Polen)



Camilla Al-Mousllie (Dänmark)



Meike Winkelhaus (Deutschland)



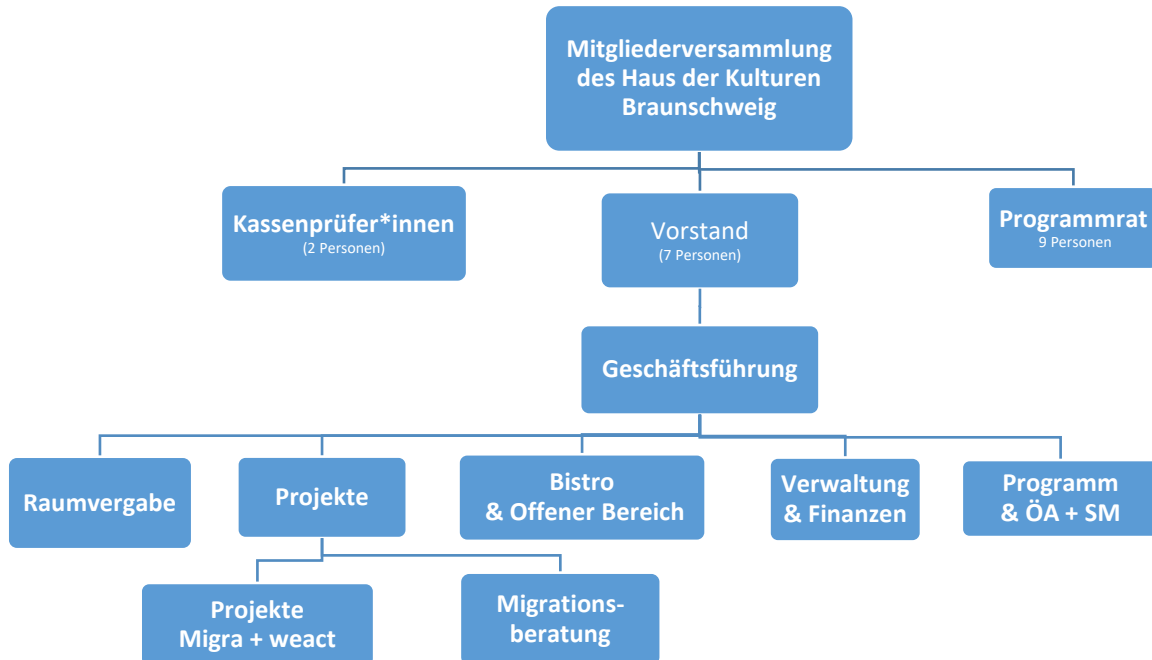
Nizar Fahem (Tunesien)



Silke Sohler (Deutschland)

Die Volkshochschule Braunschweig ist per Satzung ständiges Mitglied im Programmrat des Hauses und wird vertreten durch **Urko Fernandez de Roitegui**. Die Stadt Braunschweig, die ebenfalls per Satzung ein ständiges Mitglied im Programmrat des Hauses ist, wird vertreten durch **Deborah will** vom Sozialreferat der Stadt kommunalen Büro für Migrationsfragen.

Unser Organigramm



8

Geschäftsführung

Gerade aufgrund die gegenwärtigen Diskussion über die Trennung zwischen Geschäftsführung und Vorstand ist an dieser Stelle ein kurzer Zeitstrahl hilfreich. Am 25. Oktober 2021 wurde Cristina Antonelli-Ngameni vom damaligen Vorstand als alleinige Geschäftsführerin mit der operativen Leitung des Hauses beauftragt. Ende Februar bat sie um die Auflösung ihres Vertrags im Haus der Kulturen zum Ende März 2023. Wegen noch offener Urlaubstage war die Geschäftsführerin nur noch bis zum 21.03.2023 verfügbar.

Vor diesem Hintergrund beauftragte der 7-köpfige Vorstand als Sofortmaßnahme Adama Logosu-Teko, der von 2011 bis Oktober 2021, in der Geschäftsführung des Hauses war, mit der Notverwaltung der Tagesgeschäfte. **Diese Entscheidung erfolgte per Vorstandsbeschluss am 03.04.2023 mit einem Ergebnis von 5 zu 1 dafür. Gleichzeitig wurde die Stelle einer Geschäftsführung zum 15.05.2023 ausgeschrieben und sowohl vereinsintern als auch über die Arbeitsagentur ausgeschrieben.**

Ungeachtet dieses Beschlusses ging vom Mai bis Mitte Juli 2023 die interne Diskussion weiter, wie diese Notverwaltung am Besten zu gestalten wäre. Es gab unterschiedliche Vorstellungen darüber, ob die Notverwaltung, wie beschlossen, von einer Person durchgeführt werden sollen, die haften und berichten, oder ob die Tagesgeschäfte über eine kollektive oder rotierende Führung von Vorstandsmitgliedern übernommen sollte, wobei Letztes wieder einer Koordination bedarf. Diese interne Diszens führte zum Rücktritt des gesamten Vorstands am 12.07.2023. Obwohl dieser Rücktritt in die Zeit der Sommerschulferien fiel, war diese Entwicklung von starken personellen Fluktuationen begleitet. Nun war der Verein ohne Geschäftsführung und mit einem zurückgetretenen Vorstand, der nur geschäftstragend im Amt war. In dieser **Zeit wurden Entscheidungen getroffen, ohne die Auswirkungen im Alltagsgeschäft zu bedenken.**

Als eine der unmittelbaren Folgen dieser Entwicklung im Tagesbetrieb des Hauses wurde das Sommerfest 2023 abgesagt. Der damalige Vorstand begründete diese Entscheidung damit, dass „sich die Vorstandsmitglieder nicht in der Lage sahen, das Sommerfest zu organisieren“.

Mitte August 2023 wurde eine neue Geschäftsführung angestellt und musste eingearbeitet werden. Die Wahl fiel auf einen Bewerber, den Vorstandsmitglieder mit langjähriger Erfahrung nicht für eine Bestenauslese hielten. Die ersten Schritte und Entscheidungen dieser Person in seinem neuen Amt waren von groben Fehlentscheidungen in Finanzen und Personalverwaltung begleitet, so lange bis der Vorstand ihm im Mai 2014 fristlos kündigte. Er war den Aufgaben einfach nicht gewachsen. Über die Kündigung hinaus, die mittlerweile gerichtlich bestätigt und rechtskräftig ist, hat der neue Vorstand gegen ihn eine Strafanzeige gestellt, die gegenwärtig noch anhängig ist. Kurz nach dieser Kündigung hatte auch die Mitarbeiterin für Raumvergabe den Dienst quittiert.

Vord diesem Hintergrund hat der 2-köpfige Vorstand in einer Notverwaltung die Aufgaben, wie auf der Seite 8 des vorliegenden Jahresberichtes zum größten Teil selbst in die Hand nehmen, bis die Stellen neu besetzt werden konnten. Das waren die Raumvergabe, die Finanzbuchhaltung und viel später die Öffentlichkeitsarbeit und Socialmedia. **Ungeachtet dessen mussten die hauseigenen wie die externen oder projektbezogenen Veranstaltungen weiterlaufen.**

Es folgt eine Auswahl von Veranstaltungen, die trotz schwierigen Betriebsbedingungen stattgefunden haben:

Raumnutzungen im Haus der Kulturen

Die Räume werden bevorzugt von unseren Mitgliedern unter Beachtung der geltenden Haus- und Nutzungsordnung benutzt. Diese Haus- und Nutzungsordnung ist 2012 in Absprache mit der Stadt Braunschweig verabschiedet und einmal 2014 ergänzt worden. Hauptnutzer sind unsere Mitgliedsvereine, die institutionellen Mitglieder sowie an dritter Stelle die Stadt Braunschweig. Auch Nicht-Mitglieder können unsere Räume nutzen. Für alle gilt das Prinzip „nur für nicht-gewerbliche Aktivitäten und für Aktivitäten, die mit dem Geist unserer Satzung vereinbar sind. Diese Vorgaben spiegeln Verpflichtungen, die sich aus dem Grundgesetz ergeben.

Für die Anfragen wird die Verfügbarkeit festgestellt und abschließend eine Nutzungsvereinbarung ausgefüllt und unterschrieben. Diese Vorgänge werden mittlerweile auch online erledigt. Raumanfragen können im Bedarfsfall unter der E-Mail-Adresse buchungsanfrage@hdk-bs.de gestellt werden.

Entsprechend unseres Rahmenkonzepts werden für die Raumnutzung grundsätzlich Entgelte erhoben. Diese richten sich nach der Raumgröße, nach Einzel- oder Dauernutzungen. Eine Dauernutzung der Räume durch eine und derselben Person bzw. Gruppe ist für einige Räume ausgeschlossen, damit alle eine Zugriffs- und Nutzungsmöglichkeit haben. Eine gute Auslastung unserer Räume bzw. die Minimierung der Leerstände werden aus Gründen der Wirtschaftlichkeit angestrebt.

Die KulturLounge

Die seit Ende 2023 – Anfang 2024 erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit. Dies wird von den Nutzungsanfragen bestätigt und widerlegt manch einer Kritik, die Investitionen habe sich nicht gelohnt. Ganz im Gegenteil ist diese neue Wohnkultur mit Wohnzimmeratmosphäre statt eines Klassenzimmerlooks sehr gefragt.





Dieser Multimediarraum ermöglicht nach wie vor auch Seminarzwecke, lässt sich vor allem für Besprechungsrunden, Lesungen, Kinoabende oder Feiern in kleinerem Rahmen nutzen. Unter Umständen lässt sich das bisherige Veranstaltungsformat „Happy Hour“, das vom guten Wetter abhängig ist, ins Haus in die KulturLounge verlegen.

Mit der KulturLounge ist ein Raum mit Wohnzimmerflair, freiem WiFi, TV- und Musikzugriff eingerichtet, der zu einem längeren ungezwungenen Aufenthalt einlädt.

11

Programm, Öffentlichkeitsarbeit

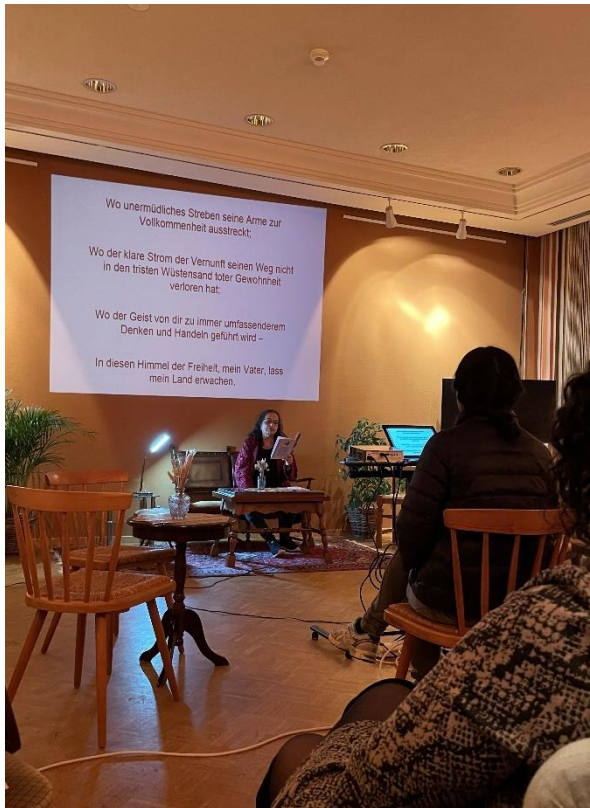
Die „Happy Hour“ entstand, um eine Veranstaltung mit Live-Musik und Essen im Freien zu Coronazeiten anzubieten. Eine Wiedervorlage dieses Formats hat sich als zu aufwendig erwiesen. Nicht zuletzt aus diesem Grund werden den Kulturbegegnungen in der KulturLounge gute Chancen auf eine große Akzeptanz eingeräumt. Dort soll den Mitgliedsvereinen die Möglichkeit angeboten werden, mit eigenen kulturellen Darbietungen aktiv zu werden.

Unsere Mitgliedsvereine werden dabei unterstützt, ihre eigenen Programmpunkte und -inhalte auf die Beine zu bringen. Angedacht ist des Weiteren das baldige Einrichten einer hausinternen Stelle, die unsere Mitgliedsvereine von der Akquise von Projekten begleitet bis hin zum Abschluss mit den Tools des Projektmanagements.

Eine kleine Auswahl unserer Veranstaltungen im Jahr 2024

Am Braunschweiger Karneval der Kulturen 2024 war das Haus der Kulturen mit einem eigenen Wagen unter dem Motto „Wir tragen die Welt!“ dabei





***Lesung
zum Internationalen Tag
der Muttersprache***



Kabarett-Abend



HAUS DER KULTUREN
Braunschweig e.V.

SOMMERFEST 2024 SA. 07.09.2024 AB 15H

ZEITEN PROGRAMMPUNKTE / DAUER

- 15:00 BEGRÜSSUNG (10)
- 15:10 DUO JAZZ MIT SAX GUITARE (15)
- 15:25 ALBANISCHE MUSIKGRUPPE (15)
- 15:45 AKROBATIK AUS TANSANIA (20)
- 16:05 BELLA TANZGRUPPE (20)
- 16:10 FRAUEN-GESUNDHEITSSPORT IM HAUS DER KULTUREN (5)
- 16:25 LA FLOR DEL TANGO – ACADEMIA DE TANGO ARGENTINO BRAUNSCHWEIG (15)
- 16:55 INDONESISCHE TANZGRUPPE (30)
- 17:25 UKRAINISCHER FRAUENCHOR (20)
- 17:45 INDISCHE MUSIK- UND TANZGRUPPE (30)
- 18:15 CHINESISCHE MODENSCHAU (15)
- 18:30 AFRIKANISCHE KORA-MUSIK (5)
- 18:35 SALSA VORFÜHRUNG MITMACH-AKTION MIT WILFRIEDO (20)
- 18:55 ABMODERATION
- 19:00 PARTY



Sommerfest 2024





Koreanischer Kimchi Tag



Braunschweig International



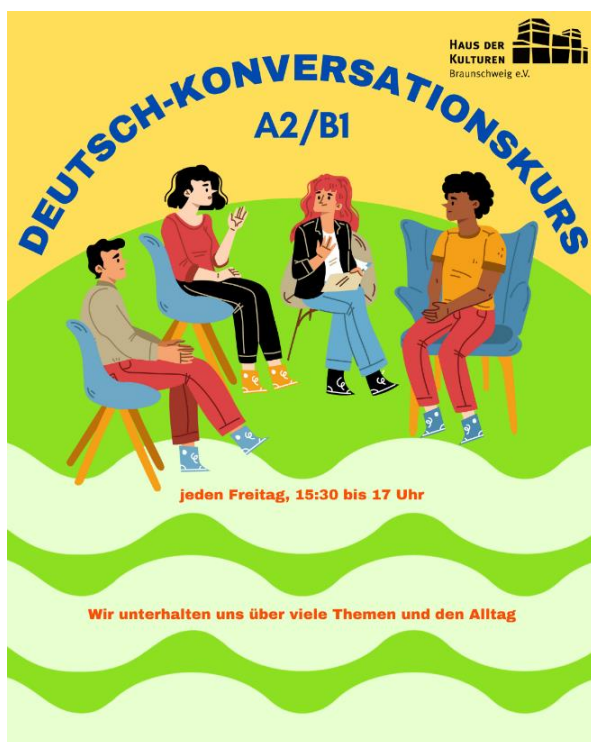
***Jazz-Abend
mit Sven Waida***



Indischer Kulturabend

Dialog zwischen Polizei und Zivilgesellschaft





***Salsa-Abend
zum Mitmachen***



Parlez vous Francais?

20

***Nachwahlen
in den Vorstand***



***Guten Rutsch
ins neue Jahr***



21

Migrationsberatung

Die Migrationsberaterin arbeitet eng mit städtischen und anderen öffentlichen Einrichtungen zusammen und betreibt Netzwerkarbeit im Rahmen des Netzwerks Kooperative Migrationsarbeit Niedersachsen (KMN). Sie unterstützt mit ihrem fachlichen Know-how zugezogene Menschen in ihrem Ankunftsprozess. Die Vollzeitstelle wird vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung finanziert. Die Beratung findet in der Regel nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Sprechstunden und Kontaktmöglichkeiten sind auf unserer Homepage www.hdk-bs.de unter [Projekte](#) nachzulesen.

Unsere Verbandsmitgliedschaften

Das Haus der Kulturen legt einen großen Wert auf herkunfts- und kulturübergreifende Netzwerkarbeit auf kommunaler, Landes- als auch Bundesebene. Zur Verwirklichung dieser Zwecke engagiert sich das Haus im Rahmen von verschiedenen Verbänden. Wir sind Mitglied in folgenden Verbänden:

Landesverband Soziokultur Niedersachsen



Der Landesverband Soziokultur Niedersachsen e.V. ist die Interessenvertretung der niedersächsischen soziokulturellen Zentren und Vereine. Seine Aufgabe ist es, die Rahmenbedingungen für kulturelle Vielfalt in Niedersachsen zu verbessern, Interessen zu bündeln und die Potenziale der Soziokultur sichtbar zu machen. Näheres unter: www.soziokultur-niedersachsen.de

Arbeitsgemeinschaft für Migrant*innen und Flüchtlinge in Niedersachsen



Seit April 2020 ist das Haus der Kulturen Braunschweig lokaler Partner des niedersächsischen Pilotprojekts „Zusammenhalt stärken – Migrant*innen gegen Rassismus“. In diesem Rahmen werden Austauschplattformen sowie Schulungen für migrantische Vereine zu Fachthemen mit dem Ziel angeboten, deren Handlungskompetenz gegen Rassismus zu stärken. Näheres unter: www.amfn.de

22

Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen (BV NeMO E.V.)



Der Bundesverband NEMO (BV NeMO) wurde 2015 gegründet. Er besteht aus 22 Dachverbänden aus 10 Bundesländern. Der Bundesverband bietet seinen Mitgliedern eine Plattform, um ihre gemeinsamen Interessen und gesellschaftlichen Belange zu artikulieren.

Im Bundesverband NeMO sind bundesweit über 800 Migrant*innenselbstorganisationen (MSO) organisiert. Der BV NeMO ist kultur- und herkunftsübergreifend, säkular, parteipolitisch neutral, demokratisch und partizipativ.

Der BV NeMO fördert die Kompetenzen von Migrant*innen, berät Politik und Verbände in Fragen der Migrationspolitik, Anti-Rassismus, Partizipation und Teilhabe. Er setzt sich aktiv mit unterschiedlichen Projekten für die Arbeit mit und für Geflüchtete ein. Der Sitz ist in Dortmund. Eine Außengeschäftsstelle befindet sich in Berlin. Näheres unter www.bv-nemo.de.

Finanzen

Das Haus der Kulturen erhält seit 2011 eine institutionelle Förderung von der Stadt Braunschweig. Dazu muss das Haus weitere Eigen- und Drittmittel einbringen, die Bestandteile der Bewilligung sind. Dies bedeutet, dass das Haus verpflichtet ist, eine Selbstbeteiligung sicherzustellen und aufrechtzuerhalten.

Die Eigenmittel werden durch eigene kulturelle Veranstaltungen, Raumvermietungen für Veranstaltungen, die im Sinne unserer Satzung sind, den Betrieb eines vereinseigenen Hausbistros sowie in geringerem Umfang durch Spenden und Mitgliedsbeiträge generiert. Die Drittmittel werden durch Projekte aus kommunalen, regionalen, Landes- und Bundesmitteln erworben.

Im Jahr 2024 hat das Haus der Kulturen seinen wirtschaftlichen Rückschlag durch personelle Fluktuationen erlitten. Diese Entwicklung ist umso unglücklicher, weil sie die Teilerholung aus der Coronazeit zurückgeworfen hat. Die relativ hohe Personalfuktuation mit mehreren vakanten Stellen haben den Arbeitsrhythmus verlangsamt und gleichzeitig die Einnahmen gedrosselt.

Während neues Personal akquiriert und eingearbeitet werden musste, hat der Verein die Raumnutzungen und selbsttragende Veranstaltungen aufrechterhalten. Die Teilnahme an traditionellen Veranstaltungen wie Karneval, Braunschweig International konnte sichergestellt werden. Gleichzeitig war es wichtig, das Sommerfest nicht zweimal nacheinander abzusagen.

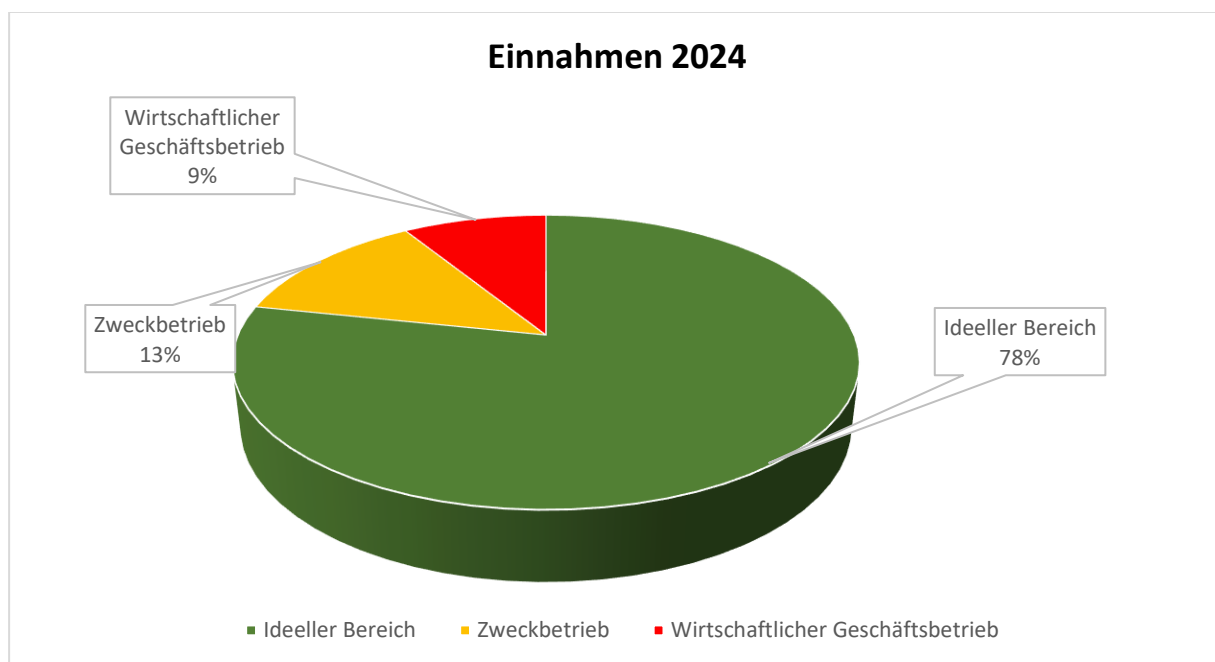
Es wurde daran gearbeitet, die bisherigen Zielgruppen zu binden und neue zu erschließen. Dafür wurden unsere Angebote nicht nur erweitert, sondern auch differenzierter. Die Öffnungszeiten des Bistrobereiches wurden bis in die Abendstunden in der Woche wie am Wochenende erweitert. Es wurden Anreize angeboten, um den Aufenthalt im Haus noch attraktiver zu gestalten. Der Zugang zum kostenlosen WiFi (WLAN) ist nur ein Beispiel unter anderen.

Die Kosten werden in den ideellen Bereich (Aktionen zugunsten der Vereine), in den Zweckbereich (Projektzielsetzungen) sowie in den Wirtschaftsbereich unterteilt. Das Bistropersonal fällt zum größten Teil in den Wirtschaftsbereich, die Projektmitarbeitenden und ihre Maßnahmen in den Zweckbereich. Die Tätigkeiten unserer Nutzer*innen, sofern sie nicht gewerblich sind, fallen in den ideellen Bereich.

Seit dem 13.05.2024 liegen dem Vorstand Informationen vor, dass über Monate hinweg 5-stellige Geldbeträge aus dem Bankkonto des Hauses bar abgehoben worden waren, ohne dass die Verwendung bis heute belegt wurde. Weitere Fehlbeträge waren bis zum Mai 2024 zu verzeichnen. Der Vorstand trennte sich fristlos von der neuen Geschäftsführung, die im August 2023 angestellt worden war. Mittlerweile hat das Arbeitsgericht diese Entscheidung vom Vorstand bestätigt. Auf Veranlassung des Vorstandes wurde die zuständige Staatsanwaltschaft eingeschaltet. Zum Zeitpunkt der Redaktion dieses Berichtes liegen noch keine Ergebnisse vor.

Kostenaufteilung nach Bereichen

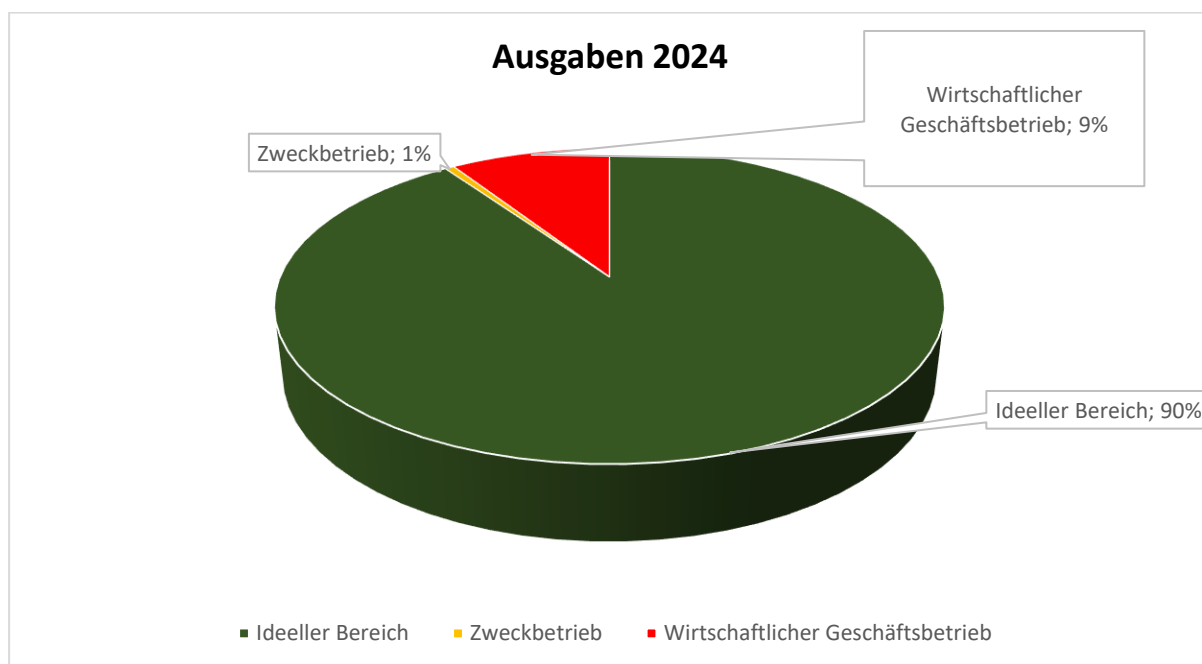
EINNAHMEN



Ideeller Bereich	Zweckbetrieb	Wirtschaftsl. Geschäftsbetrieb
267.979,08 €	43.950,11 €	30.284,22 €

24

AUSGABEN



Ideeller Bereich	Zweckbetrieb	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
337.562,94 €	1.970,80 €	34.387,39 €

Anhang A: Einnahmen- und Überschussrechnung 2024

Erstellungsbericht zum 31.12.2024

Blatt 7

Haus der Kulturen Braunschweig e.V., Braunschweig

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. EINNAHMEN			
1. Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen	3.660,04		12.267,31
2. Einnahmen aus Spenden	5.000,00-		3.245,00
3. Einnahmen	99.482,36		41.418,45
4. Neutrale Einnahmen	<u>244.071,73</u>		<u>201.919,66</u>
		342.214,13	258.850,42
SUMME EINNÄHMEN		342.214,13	258.850,42
B. AUSGABEN			
1. Materialausgaben			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	12.229,43		8.100,71
b) Fremdleistungen	<u>77.920,90</u>		<u>11.465,10</u>
		90.150,33	19.565,81
2. Personalkosten			
a) Löhne und Gehälter	135.099,65		98.739,38
b) Gesetzliche soziale Abgaben	<u>96.512,59</u>		<u>71.127,44</u>
		231.612,24	169.866,82
3. Raumkosten			
a) Miete und Pacht	813,00		600,00
b) Instandhaltung	30,60		2.822,93
c) Sonstige Raumkosten	<u>284,43</u>		<u>407,34</u>
		1.128,03	3.830,27
4. Steuern, Versicherungen und Beiträge		487,12	1.105,55
5. Fahrzeugkosten			
a) Sonstige Fahrzeugkosten		274,06	4,50
6. Werbe- und Reisekosten		2.217,09	1.542,99
7. Instandhaltung und Werkzeuge		10.154,84	3.568,40
8. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf Anlagevermögen	5.740,70		0,00
b) Abschreibung auf geringwertige Anlagegüter	<u>1.685,10</u>		<u>0,00</u>
		7.425,80	0,00
Übertrag		<u>1.235,38-</u>	<u>59.366,08</u>

Erstellungsbericht zum 31.12.2024

Blatt 8

Haus der Kulturen Braunschweig e.V., Braunschweig

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.235,38-	59.366,08
9. Verschiedene Ausgaben		19.148,96	13.762,22
10. Vorsteuer		1.483,45	972,73
Summe Ausgaben		364.081,92	214.219,29
11. Neutrale Ausgaben		9.839,21	0,00
SUMME AUSGABEN		373.921,13	214.219,29
C. JAHRESERGEBNIS		31.707,00-	44.631,13
D. STEUERLICHE KORREKTUREN			
Jahresergebnis		4.103,17-	3.265,43-
E. STEUERLICHER VERLUST nach § 4 Abs. 3 EStG		4.103,17	3.265,43
Ergebnisverwendungsrechnung			
1. Jahresergebnis		31.707,00-	44.631,13
2. Entnahmen aus gebundenen Rücklagen		31.707,00	0,00
3. Einstellungen in gebundene Rücklagen		0,00	40.168,02
4. Einstellungen in freie Rücklagen		0,00	4.463,11
5. Ergebnisvortrag		0,00	0,00

Braunschweig, den 28.11.2025
Ort, Datum

01.12.2025

Unterschrift

01.12.2025

Unterschrift

Erstellungsbericht zum 31.12.2024

Blatt 9

Haus der Kulturen Braunschweig e.V., Braunschweig

Bescheinigung und Ergebnis der Arbeiten

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

Die Bescheinigung haben wir wie folgt erteilt.

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung der steuerlichen Gewinnermittlung

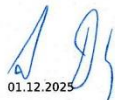
Wir haben auftragsgemäß die vorstehende steuerliche Gewinnermittlung des Haus der Kulturen Braunschweig e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Aufzeichnungen sowie die vorgelegten Unterlagen und die erteilten Auskünfte, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter sinngemäßer Anwendung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt.

Braunschweig, 28.11.2025


01.12.2025

Dipl. Kfm. Andreas Dronia
Steuerberater



Anhang B: Übersicht der Initiativen und juristischen Mitglieder

Zu unseren Mitgliedern zählen folgende Organisationen:

Juristische Mitglieder

Vereine	Vollständige Bezeichnung	Homepage
ADFK e.V.	Ägyptisch-deutscher Freundeskreis	
ADZ e.V.	Alexander-David-Zenter Braunschweig e.V.	www.adzentrum.de
AK Ringleis	Braunschweiger Forum e.V.	
Aquarela	Aquarela Frauengruppe e.V.	www.aquarelafrauengruppe.org
Arab. Gesellschaft	Arabische Gesellschaft Niedersachsen e.V.	
Arabische Schule	Arabische Schule Braunschweig Annour e.V.	www.annour-bs.de
Ausbildungswerkst.	Ausbildungswerkstatt Braunschweig e.V.	www.ausbildungswerkstatt-bs.de
BEJ	BEJ Braunschweig e.V.	www.b-e-j.de
Bezirksjugendwerk	Bezirksjugendwerk der AWO Braunschweig e.V.	www.jw-braunschweig.de
Bildungsver. A&L	Bildungsvereinigung Arbeit & Leben Nds. Ost	www.aul-nds.de/
BrIfI e.V.	Braunschweiger Initiative für Integration e.V.	
DABV e.V.	Deutsch-Arabischer Bildungsverein e.V.	
DAKZ e.V.	Deutsch-Arabisches Kulturzentrum e.V.	
DGG e.V.	Deutsch-Gambische Gemeinschaft e.V.	
DIG e.V.	Deutsch-Indonesische Gesellschaft e.V.	www.dig-niedersachsen.de
DITIB e.V. BS	Türkisch Islamische Gemeinde Braunschweig e.V.	www.ditib-bs.de
DPV e.V.	Deutsch-Palästinensischer Verein e.V.	www.dpv-bs.de
frauenBUNT e.V.	frauenBUNT e.V.	www.frauen-bunt.de
Friedenszentrum	Friedenszentrum Braunschweig e.V..	www.friedenszentrum.info
GBS Braunschweig	Giordano Bruno Stiftung Regionalgruppe BS	
Griech. Gemeinde	Griechische Gemeinde Braunschweig & U. e.V.	www.griechische-gemeinde-bs.de
Haitiverein	Haitianischer Kulturverein Niedersachsen e.V.	www.haiti-niedersachsen.com
Ift Braunschweig	Ift Institut für Talententwicklung Mitte GmbH	www.erfolg-im-beruf.de
IGB Braunschweig	Islamische Gemeinschaft Braunschweig e.V.	
inlingua BS	inlingua Braunschweig Sprachenschule GmbH	www.inlingua-braunschweig.de
Interkult. Forum	Interkulturelles Forum e.V.	
Ivoire Diaspora BS	Ivoire Diaspora Braunschweig e.V.	
IWA Region BS	International Women's Association e.V.	
LEB	Ländliche Erwachsenenbildung e.V.	www.leb.de
Lebenshilfe BS	Lebenshilfe Braunschweig gGmbH	www.lebenshilfe-braunschweig.de
LTC	LTC Language Training Center GmbH	www.ltc-online.de
MultiCon	MultiCon Software GmbH	www.multiconbs.com
Pluralité Libanon	Pluralité Libanon e.V.	
POLDEH	Polnisch-Deutscher Hilfsverein e.V.	www.poldeh.de
Rast Orchestra	Rast Orchestra e.V.	
Refugium	Refugium Flüchtlingshilfe Braunschweig e.V.	www.refugium-braunschweig.de
Stadtsportbund BS	Stadtsportbund Braunschweig e.V.	
Töne Braunschweig	Töne Braunschweigs e.V.	
Umweltzentrum	Umweltzentrum Braunschweig e.V.	umweltzentrum-braunschweig.de
URTA e.V.	Union des Ressortisants Togolais en Allemagne	
Ver. der Tunesier	Vereinigung der Tunesier e.V.	
VHS	Volkshochschule Braunschweig GmbH	www.vhs-braunschweig.de

Initiativen

Initiativen	Vollständige Bezeichnung	Homepage
ACPW e.V.	Art Culture Poverty Worldwide e.V.,	www.acpw.org
Afrikakultur	Afrikanische Kulturinitiative	
Bella Diva	Bella Divas Oriental	
DPG	Deutsch-Persische Gesellschaft	
Seebrücke Braunschweig	Seebrücke Braunschweig	braunschweig@seebruecke.org
Vietnamverein	Vietnamesischer Kulturverein e.V.	

Unsere Förderer



Stiftung
Braunschweigischer
Kulturbesitz



Amt für regionale Landesentwicklung
Braunschweig



Niedersachsen
packt an
Die Integrationsinitiative.

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

